



SENGER BAMBERG  
KUNSTHANDEL



SENGER BAMBERG  
KUNSTHANDEL

Liebe Kunden, liebe Freunde,

hochwertige Kunst spricht uns unmittelbar an und inspiriert uns – sie führt uns in längst vergangene Epochen und lässt immer wieder neue, verborgene Facetten aufscheinen. Ihre Ästhetik ist dabei unabhängig von der Entstehungszeit oder der Herkunft des Werks.

Ein exzellentes Beispiel hierfür ist das Marien triptychon, das um 1475 im Umkreis Friedrich und Michael Pachers entstand, und den weiträumigen Austausch künstlerischer Ideen von den Niederlanden bis nach Südtirol bezeugt. Nicht minder faszinierend ist der kleine Flügelaltar des Künstlers Caspar Hürtli, der in den spannungsgeladenen Jahren der Reformation nicht nur als gefragter Buchmaler wertvolle Handschriften des Klosters St. Gallen illuminierte, sondern auch repräsentative Andachtsbilder für Adel und Patrizier der Bodenseeregion schuf. In das galante Rokoko entführt uns die bezaubernde Szene von Barbara Rosina Lisiewska-Matthieu-de Gasc, einer der ersten professionellen Malerinnen des 18. Jahrhunderts, die drei außergewöhnliche Frauen aus der Zeit Friedrichs des Großen vereint.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit unserem Katalog und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in unseren Galerien in Bamberg oder auf einer der unten stehenden Messen.

Ihre Familien Senger und Herzog

Dear customers, dear friends,

high-quality art appeals to us intuitively and inspires us - it brings us closer to bygone times and allows us to discover new, hidden facets. But the aesthetics are independent of the age or of the origin of the artwork.

An excellent example of this is the triptych depicting Virgin and Child, which was created around 1475 in the circle of Friedrich and Michael Pacher, and bears testimony to the wide-ranging exchange of artistic ideas from the Netherlands to South Tyrol. No less fascinating is the small winged altar by the artist Caspar Hürtli, who not only illuminated valuable manuscripts for the Abbey of St. Gall in the tense years of the Reformation, but also created representative devotional paintings for the aristocracy and patricians of the Lake Constance region. To the gallant Rococo takes us the enchanting scene by Barbara Rosina Lisiewska-Matthieu-de Gasc, one of the first professional female painters of the 18th century, showing three extraordinary women from the time of Frederick the Great.

We hope you enjoy our catalogue and look forward to seeing you soon in our galleries in Bamberg or at one of the following art fairs.

Yours, Senger and Herzog family

Sie finden uns auf folgenden Messen:  
You will find us at following art fairs:

- TEFAF Maastricht 2019  
16.03. - 24.03.2019
- Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen  
23.07. - 23.08.2019
- Internationale Kunstmesse HIGHLIGHTS München  
16.10. - 20.10.2019



Erasmus Grasser  
Werkstatt

(Schmidmühlen (Oberpfalz),  
um 1450-1518 München)

Heiliger Simon

München, um 1490/1500  
Lindenholz, rückseitig gehöhlt,  
alte Fassung, Höhe: 82,5 cm

Literatur: *Bewegte Zeiten. Der Bildhauer  
Erasmus Grasser (um 1450-1518)*,  
Eikermann / Kürzeder (Hg.), *Ausst.-Kat.*  
Bayerisches Nationalmuseum/  
Diözesanmuseum Freising,  
München 2018, vgl. Abb. Nr. 16, 22, 26.



Erasmus Grasser  
Workshop

(Schmidmühlen (Bavaria),  
around 1450-1518 Munich)

Saint Simon

Munich, circa 1490/1500  
Lime wood, reverse hollowed out,  
old polychromy, height: 82.5 cm

Literature: *Bewegte Zeiten. Der Bildhauer  
Erasmus Grasser (um 1450-1518)*  
Eikermann / Kürzeder (ed.), *exhibition cat.*  
Bayerisches Nationalmuseum/  
Diözesanmuseum Freising, Munich  
2018, compare ill. no. 16, 22, 26.



Geburt Christi

Süddeutschland, um 1520  
Relief, Lindenholz, alte Fassung  
Höhe: 67 cm, Breite: 63,5 cm



Nativity of Christ

Southern Germany, circa 1520  
Relief, lime wood, old polychromy  
Height: 67 cm, width: 63,5 cm



Schmerzensmann

Franken, um 1490/1500  
Lindenholz, vollrund geschnitzt  
Höhe: 93 cm



Man of Sorrows

Franconia, circa 1490/1500  
Lime wood, full round sculpture  
Height: 93 cm



**Veit Stoss Werkstatt**  
(Horb am Neckar 1447 – 1533 Nürnberg)

**Ein Paar Leuchterengel**  
um 1500

Lindenholz, vollrund geschnitzt  
Höhe: 79 und 85 cm  
Literatur: Originalbildwerke in Holz Stein  
Elfenbein usw. Aus der Sammlung  
Benoit Oppenheim Berlin,  
Benoit Oppenheim (Hg.), Nachtrag,  
Leipzig 1911, Tafel 63, Nr. 120  
und Tafel 64, Nr. 121.



**Veit Stoss Workshop**  
(Horb am Neckar 1447 – 1533 Nuremberg)

**A Pair of Candle-bearing Angels**  
circa 1500

Lime wood, full-round sculptures  
Height: 79 and 85 cm  
Literature: Originalbildwerke in Holz Stein  
Elfenbein usw. Aus der Sammlung  
Benoit Oppenheim Berlin,  
Benoit Oppenheim (ed.), Nachtrag,  
Leipzig 1911, plate 63, no. 120  
and plate 64, no. 121.



Heilige Familie  
mit Johannes dem Täufer

Süddeutschland, Augsburg, 16. Jahrhundert  
Relief, Buchsbaum  
Höhe: 27 cm, Breite: 21,5 cm

Holy Family  
with Saint John the Baptist

Southern Germany, Augsburg, 16th century  
Relief, boxwood  
Height: 27 cm, width: 21.5 cm



Reliquien-Monstranz

Italien, 15. Jahrhundert  
Auf der Unterseite datiert „1447“,  
Kupfer, feuervergoldet, mit Emaillerosetten  
und Heiligenfiguren  
Höhe: 41 cm

Reliquary Monstrance

Italy, 15th century  
Dated underneath “1447”  
Copper, fire-gilt, with enamel roses and saints  
Height: 41 cm



**Heiliger Sebastian**

Süddeutschland,  
zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts  
Elfenbein, vollrund geschnitzt  
Höhe: 37 cm

**Saint Sebastian**

Southern Germany,  
second half of the 17th century  
Ivory, full-round sculpture  
Height: 37 cm



**Heiliger Martin**

Süddeutschland, Anfang 16. Jahrhundert  
Lindenholz , rückseitig gehöhlt,  
alte Fassung  
Höhe: 59,5 cm

**Saint Martin**

Southern Germany,  
beginning of 16th century  
Lime wood, reverse hollowed out,  
old polychromy  
Height: 59,5 cm





Zwölf Reliefmedaillons  
der Apostel Jesu

Oberitalien, 17. Jahrhundert  
Bronze, vergoldet. Hochovale, von Profilrahmen mit  
barocken Ornamenten gefasste Medaillons mit sehr fein  
gearbeiteten Brustbildnissen der zwölf Apostel, jeweils mit  
Attributen. Höhe pro Medaillon circa: 15,5 cm

Provenienz: Privatsammlung des Möbelfabrikanten Karl  
Leonhard Bembé (1870-1921), Mainz.

Twelve Relief Medallions  
of the Apostles of Jesus

Upper Italy, 17th century  
Bronze, gilt. High oval medallions set in profiled frames with  
baroque ornaments, with delicately executed breastpieces of  
the Twelve Apostles, each with attributes.  
Height per medallion about 15,5 cm

Provenance: private collection of the furniture manufacturer  
Karl Leonhard Bembé (1870-1921), Mainz.



Heilige Barbara

Franken, um 1480  
Lindenholz, vollrund geschnitzt,  
alte Fassung  
Höhe: 55 cm



Saint Barbara

Franconia, circa 1480  
Lime wood, full-round sculpture,  
old polychromy  
Height: 55 cm



**Hausaltar  
mit Himmelfahrt Mariens**

Süddeutschland, datiert 1793  
Holz, originale Fassung, Gemälde Öl auf Holz.  
Höhe: 103 cm, Breite: 51 cm, Tiefe: 16,5 cm  
Provenienz: Kardinal-Meisner-Stiftung, Köln

**House Altar  
with the Assumption of Mary**

Southern Germany, dated 1793  
Wood, original polychromy, painting oil on wood.  
Height: 103 cm, width: 51 cm, depth: 16.5 cm  
Provenance: Cardinal-Meisner-Foundation, Cologne

Folgende Seiten:

**Barbara Rosina Lisiewska-Matthieu-de Gasc**  
(Berlin 1713 – 1783 Dresden)

„Friedrich Heinrich, Markgraf von Brandenburg-Schwedt mit seiner Gemahlin Leopoldine Marie von Anhalt-Dessau, Mitgliedern ihres Hofstaates, tanzender Barbarina und dem Selbstporträt der Malerin“  
Berlin, um 1747

Signiert: „peint par Rosine Matthieu née Lisiewska 174-“  
(letzte Ziffer nicht leserlich)  
Öl auf Leinwand  
Höhe: 82 cm, Breite: 99 cm

Provenienz: Haus Hohenzollern (19. Jahrhundert);  
Privatsammlung, Österreich  
Gutachten: Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan, Berlin, 25.09.2018.

Die galante Szene zeigt eine höfische Gesellschaft inmitten einer Parkanlage mit Wasserbecken und großem Rokoko-Brunnen. Markgraf Friedrich Heinrich von Brandenburg-Schwedt (1709 – 1788), ein Cousin König Friedrichs II. von Preußen, steht im blauen Gehrock rechts neben dem zentralen Sessel, auf dem sich seine Gemahlin Leopoldine Marie von Anhalt-Dessau (1716 – 1782), in einer prächtigen weißen Robe mit Goldstickerei, niedergelassen hat.

Gemeinsam mit Angehörigen ihres Hofstaates genießen sie eine Tanzvorführung der berühmten Ballerina Barbara Campanini (1721 – 1799), dargestellt als Dritte von links im weiß-blauen Kleid. Die junge Italienerin galt nach ihrer blitzartigen Karriere an den Opernbühnen in London und Paris als beste Balletttänzerin Europas. Zwischen 1744 und 1749 war „die Barbarina“ gefeierter Star und bestbezahlte Künstlerin der Königlichen Hofoper in Berlin und stand im Zentrum des gesellschaftlichen Lebens der preußischen Hauptstadt.

Geschaffen wurde das repräsentative Stück von der außergewöhnlichen Malerin Barbara Rosina de Gasc, geb. Lisiewska, verw. Matthieu (1713 – 1783), die sich, ganz rechts, im hellbraunen Kleid und mit Stift und Papier in den Händen, selbst porträtierte. Als Tochter des preußischen Hofmalers Georg Lisiewski, Ehefrau des ebenfalls am preußischen Hof beschäftigten Malers David Matthieu und Stiefmutter des bekannten Kupferstechers und Porträtisten Georg David Matthieu, gehörte Barbara Rosina zu den wenigen professionellen Malerinnen des 18. Jahrhunderts.

Ausgebildet durch Antoine Pesne in Berlin, waren die Fähigkeiten der begabten Porträtistin in Adelskreisen hoch geschätzt. So war sie unter anderem am Hofe Friedrich Augusts von Anhalt-Zerbst, und als Hofmalerin Herzogin Philippine Charlotte von Braunschweig-Wolfenbüttels, einer Schwester Friedrichs des Großen, tätig. Als erste weibliche Malerin wurde sie zum Ehrenmitglied der Dresdner Kunstakademie ernannt. Zu den zahlreichen Porträts von Mitgliedern des europäischen Hochadels, die sie im Laufe ihres Lebens schuf, zählt auch das bekannte großformatige Doppelbildnis des russischen Großfürstenpaares Peter III. und Katharina II. von 1756 (heute im Schwedischen Nationalmuseum Stockholm).

Literatur:

Bäbel Kovalewski: „Es ist [...] eine Ehre, sich auf dem Niveau der großen Künstler zu sehen [...]“. Malerinnen der Familie Lisiewsky. In: Helmut Börsch-Supan, Wolfgang Savelsberg (Hrsg.): Christoph Friedrich Reinhold Lisiewski (1724-1795), Berlin/ München 2010, S. 95-105, Abb. 92 und 93, S. 98 f. Ekhart Berckenhagen: Anna Rosina Lisiewska-Matthieu-de Gasc. In: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 31, 1992, S. 77-114, Abb. 10, S. 83, Kat.-Nr. 25, S. 97.

Dargestellte von links nach rechts: Musiker, Mlle d'Asnancourt, die Balletttänzerin Barbarina, Frau von Brandt mit Baron von Grapendorf, davor unbenanntes Mädchen, hinter der Markgräfin dunkelhäutiger Diener, Markgräfin Leopoldine Marie von Brandenburg-Schwedt, Markgraf Friedrich Heinrich von Brandenburg-Schwedt, Frau von Thiel, Frau von Kassel, die Malerin des Bildes Barbara Rosina Matthieu.

following pages:

**Barbara Rosina Lisiewska-Matthieu-de Gasc**  
(Berlin 1713 – 1783 Dresden)

„Frederick Henry, Margrave of Brandenburg-Schwedt with his Wife Leopoldine Marie of Anhalt-Dessau, Members of their Household, Dancing Barbarina and the Self-portrait of the Painter“  
Berlin, circa 1747

Signed: „peint par Rosine Matthieu née Lisiewska 174-“  
(last digit not legible)  
Oil on canvas  
Height: 82 cm, width: 99 cm

Provenance: House of Hohenzollern (19th century);  
private collection, Austria  
Expertise: Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan, Berlin, 25.09.2018.

The gallant scene shows a courtly party in the midst of a park with a water basin and a large rococo fountain. Margrave Frederick Henry of Brandenburg-Schwedt (1709 - 1788), a cousin of King Frederick the Great of Prussia, stands, clad in a blue coat, right next to the central chair, on which his wife Leopoldine Marie of Anhalt-Dessau (1716 - 1782) has settled down, wearing a magnificent white robe with gold embroidery.

Together with members of their household they enjoy a dance performance of the famous ballerina Barbara Campanini (1721 - 1799), shown third from the left in a white and blue dress. After her meteoric career on the opera stages in London and Paris, the young Italian was considered the best ballet dancer in Europe. Between 1744 and 1749, „The Barbarina“ was the most celebrated star and the highest paid artist of the Royal Court Opera in Berlin, and an influential protagonist of social life in the Prussian capital.

The representative piece was created by the exceptional painter Barbara Rosina de Gasc, née Lisiewska, widowed Matthieu (1713-1783), who portrayed herself on the far right, in a light brown dress and pen and paper in her hands. As the daughter of the Prussian court painter Georg Lisiewski, wife of painter David Matthieu, also employed at the Prussian court, and step-mother of the famous engraver and portraitist Georg David Matthieu, Barbara Rosina was one of the few professional female painters of the 18th century.

Trained by Antoine Pesne in Berlin, the talents of the gifted portraitist Barbara Rosina were highly valued in aristocratic circles. She worked, for example, at the court of the Prince of Anhalt-Zerbst, and was court painter of the Duchess Philippine Charlotte of Brunswick-Wolfenbüttel, a sister of Frederick the Great. Furthermore she was the first female painter to be an honorary member of the Dresden Academy of Fine Arts. Among the numerous portraits of members of the European nobility, which she created in the course of her life, is also the famous large-sized double portrait from 1756, depicting the Russian Grand Duke Peter III. and his wife Catherine II., later known as Empress Catherine the Great (now in the Swedish National Museum Stockholm).

Literature:

Bäbel Kovalewski: „Es ist [...] eine Ehre, sich auf dem Niveau der großen Künstler zu sehen [...]“. Malerinnen der Familie Lisiewsky. In: Helmut Börsch-Supan, Wolfgang Savelsberg (ed.): Christoph Friedrich Reinhold Lisiewski (1724-1795), Berlin/ Munich 2010, pp. 95-105, ill. 92 and 93, pp. 98 f. Ekhart Berckenhagen: Anna Rosina Lisiewska-Matthieu-de Gasc. In: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, vol. 31, 1992, pp. 77-114, ill. 10, p. 83, cat.-no. 25, p. 97.

Depicted on the painting from left to right are: Musician, Mlle d'Asnancourt, the ballet dancer Barbarina, Frau von Brandt with Baron von Grapendorf, in front of them unnamed girl, dark-skinned servant, Margravine Leopoldine Marie of Brandenburg-Schwedt, Margrave Frederick Henry of Brandenburg-Schwedt, Frau von Thiel, Frau von Kassel, the painter Barbara Rosina Matthieu.





**Drei Reliefs  
aus einer Kreuzigung Christi**

Antwerpen, um 1520/1530

Die drei Reliefs gehörten wahrscheinlich zu einer größeren Kreuzigungsszene, die das Mittelstück eines Altarretabels bildete.

Eichenholz, alte Fassung

Höhe: 112 (64) cm, Breite: 25 cm, Tiefe: 7 cm

**Three Reliefs  
from a Crucifixion Scene**

Antwerp, circa 1520/1530

These three reliefs are probably from a larger crucifixion scene which would have formed the central panel of an altarpiece.

Oak wood, old polychromy

Height: 112, (64) cm, width: 25 cm, depth: 7 cm





### Sigismund von Luxemburg

Burgund, 15. Jahrhundert  
 Sigismund von Luxemburg  
 (1368 Nürnberg - 1437 Znaïm, Mähren)  
 war Kurfürst von Brandenburg,  
 König von Ungarn und Kroatien  
 und römisch-deutscher Kaiser von 1433  
 bis zu seinem Tod.

Eichenholz, vollrund geschnitzt  
 Höhe: 96,5 cm

### Sigismund of Luxembourg

Burgundy, 15th century  
 Sigismund of Luxembourg  
 (1368 Nuremberg - 1437 Znaïm, Moravia)  
 was Prince-elect of Brandenburg,  
 King of Hungary and Croatia  
 and Holy Roman Emperor  
 from 1433 until his death.

Oak wood, full-round sculpture  
 Height: 96.5 cm



### Archivkassette

Süddeutschland/Österreich,  
 entstanden zwischen 1711 und 1733  
 Birnbaum, Messing

Wohl aus dem Archiv einer Reichsstadt im Süden  
 des Heiligen Römischen Reichs.

Motive: allseitig beschnitzt mit Symbolen des römisch-  
 deutschen Kaisertums. Mittig: Kaiser Karl VI., flankiert von  
 Friedrich Wilhelm, König in Preußen, Kurfürst von Branden-  
 burg und August II., König von Polen, Kurfürst von Sachsen.  
 Verziert mit einer umlaufenden Reihe aller römischen, byzan-  
 tinischen und mittelalterlichen deutschen Kaiser.

Höhe: 19,4 cm, Breite: 40 cm, Tiefe: 26,3 cm

### Archive Casket

Southern Germany/Austria  
 created between 1711 and 1733  
 Pear tree, brass

Probably from the archive of an imperial city in the south of  
 the Holy Roman Empire.

Depiction: on all sides relief carvings with symbols of the  
 Holy Roman Empire. Center: Charles VI, Holy Roman  
 Emperor, flanked by Frederick William, King in Prussia and  
 Elector of Brandenburg, and Augustus II., King of Poland  
 and Elector of Saxony. Decorated with a complete succession  
 of all Roman, Byzantine and medieval German emperors.

Height: 19.4 cm, width: 40 cm, depth: 26.3 cm



Heilige Barbara

Schwaben, um 1520  
Lindenholz,  
rückseitig gehöhlt, alte Fassung  
Höhe: 73 cm



„Der Kopf Johannes des Täufers wird  
Herodes und Salome präsentiert“

Rheinisch, Anfang 16. Jahrhundert  
Relief, Lindenholz, alte Fassung  
Höhe: 80 cm, Breite: 44,5 cm

„The Head of John the Baptist is  
Presented to Herod and Salome“

Rhenish, beginning of 16th century  
Relief, lime wood, old polychromy  
Height: 80 cm, width: 44.5 cm



Bernt Notke, Umkreis  
(Lassan, um 1435 – 1509 Lübeck)  
**Heiliger Georg**  
Norddeutschland, spätes 15. Jahrhundert  
Nussbaumholz, vollrund geschnitzt  
Höhe: 47 cm

Bernt Notke, circle of  
(Lassan, around 1435 - 1509 Lübeck)  
**Saint George**  
Northern Germany, late 15th century  
Walnut wood, full-round sculpture  
Height: 47 cm



**Heilige Katharina**  
Österreich, Villach/Kärnten,  
um 1520  
Lindenholz, rückseitig gehöhlt,  
originale Fassung  
Höhe: 86 cm

**Saint Catherine**  
Austria, Villach/Carinthia,  
circa 1520  
Lime wood, reverse hollowed out,  
original polychromy  
Height: 86 cm





### Triptychon „Maria mit Kind“

Südtirol, um 1475

Umkreis Friedrich Pacher  
(Südtirol, um 1435 – nach 1508 Bruneck)  
und Michael Pacher  
(Tirol, um 1435 – 1498 Salzburg)

Tafelgemälde auf Goldgrund

Mittige Tafel:

Maria mit Kind umgeben von musizierenden Engeln;

Flügel innen:

Hl. Katharina von Alexandrien, Hl. Barbara;

Flügel außen:

Verkündigung Mariens; Inschrift auf der Außenseite  
(auf der Banderole des Erzengels Gabriel): „Ave Maria Gr“

Maße geschlossen: 47,4 x 38,5 cm; geöffnet: 47,4 x 78 cm;  
zentrale Tafel: 40,2 x 30,6 cm

Provenienz: J.P. Weyhe, Köln. - Achillito Chiesa, Mailand; Verkauf, Teil IV, American Art Association, New York, 23. November 1927 (2. Tag), Lot 112, als ‚Kölner Schule‘. - Kleinberger, New York, 1928. - William Randolph Hearst (1863-1951), Hearst Castle, San Simeon, Kalifornien. - Sammlung Drey, bis 1951. - Paula de Koenigsberg, Buenos Aires, bis 1961. - Seit 1961 Privatsammlung.

Literatur und Ausstellungen:

Art Objects & Furnishings from the William Randolph Hearst Collection. A Catalogue Raisonné comprising illustrations of representative works, New York, 1941, S. 26, Nr. 1247-4, zentrale Tafel abgebildet als ‚Master of the Holy Kinship‘ (Der Ältere Meister der Heiligen Sippe). Aufgeführt im William Randolph Hearst Archiv (Original in der Long Island University, New York), XX, S. 13, als ‚The Master of the Holy Kinship‘.

Ausstellung New York: F. Kleinberger Galleries, Catalogue of a Loan Exhibition of German Primitives for the benefit of the American Red Cross, November 1928, S. 8, Nr. 12, mit Abbildung.

Buenos Aires, Museo Municipal de Arte Hispano Americano, Exposición de obras maestras, siglos XII al XVII: colección Paula de Koenigsberg, Mai-Juli 1951, S. 19, Nr. 16, als ‚The Master of the Holy Kinship‘ (Der Ältere Meister der Heiligen Sippe), Abbildungstafel V.

Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum; Münster, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Sammlung Heinz Kisters: Altdeutsche und Altniederländische Gemälde, 25. Juni-17. November 1963, S. 12, Nr. 57, als ‚Tiroler Meister um 1480‘, mit Abbildungen.

Achim Simon: Österreichische Tafelmalerei der Spätgotik: der niederländische Einfluß im 15. Jahrhundert. Berlin 2002, S. 274, Abb. 45.

### Triptych “Virgin and Child”

South Tyrol, circa 1475

Circle of Friedrich Pacher  
(South Tyrol, c. 1435 – after 1508 Bruneck)  
and Michael Pacher  
(Tyrol, c. 1435 – 1498 Salzburg)

Panel paintings on gold ground

Central panel:

The Virgin and Child with musical angels;

wings, the inner faces:

Saint Catherine of Alexandria; Saint Barbara;

the outer faces:

The Annunciation; inscribed on the outer wing  
(on the Archangel Gabriel’s banderole): ‘Ave maria Gr’

Measure closed: 47.4 x 38.5 cm; open: 47.4 x 78 cm;  
central panel: 40.2 x 30.6 cm

Provenance: J.P. Weyhe, Cologne. - Achillito Chiesa, Milan; his sale, part IV, American Art Association, New York, 23 November 1927 (2nd day), lot 112, as ‚School of Cologne‘. - with Kleinberger, New York, 1928. - William Randolph Hearst (1863-1951), Hearst Castle, San Simeon, California. - Drey collection, until 1951. - with Paula de Koenigsberg, Buenos Aires, until 1961. - Since 1961 private collection.

Literature and Exhibitions:

Art Objects & Furnishings from the William Randolph Hearst Collection: A Catalogue Raisonné comprising illustrations of representative works, New York, 1941, p. 26, no. 1247-4, central panel illustrated, as ‚Master of the Holy Kinship‘. Listed in the William Randolph Hearst Archive (the original held at Long Island University, New York), XX, p. 13, as ‚The Master of the Holy Kinship‘.

Exhibition New York, F. Kleinberger Galleries, Catalogue of a Loan Exhibition of German Primitives for the benefit of the American Red Cross, November 1928, p. 8, no. 12, with illustration.

Buenos Aires, Museo Municipal de Arte Hispano Americano, Exposición de obras maestras, siglos XII al XVII: colección Paula de Koenigsberg, May-July 1951, p. 19, no. 16, as ‚The Master of the Holy Kinship‘, illustration plate V.

Nuremberg, Germanisches Nationalmuseum; Münster, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Sammlung Heinz Kisters: Altdeutsche und Altniederländische Gemälde, 25 June-17 November 1963, p. 12, no. 57, as ‚Tiroler Meister um 1480‘, with illustrations.

Achim Simon: Österreichische Tafelmalerei der Spätgotik: der niederländische Einfluß im 15. Jahrhundert. Berlin 2002, p. 274, ill. 45.





Jörg Lederer, Umkreis  
(um 1470 – Kaufbeuren – um 1550)

Heilige Maria Magdalena

Allgäu, um 1520  
Weichholz,  
rückseitig gehöhlt, alte Fassung  
Höhe: 107 cm



Jörg Lederer, circle of  
(c. 1470 – Kaufbeuren – c. 1550)

Saint Mary Magdalene

Allgäu, circa 1520  
Soft wood,  
reverse hollowed out, old polychromy  
Height: 107 cm



Niccolò di Pietro Gerini zugeschrieben  
(1350 - Florenz - 1415)

**Kreuzigung Christi**

Florenz, 14. Jahrhundert, Tafelgemälde  
Mit Wappen der Familien Strozzi und Forini.

Höhe: 70,5 cm, Breite: 44,5 cm

Literatur: Heinz Kisters: Adenauer als Kunstsammler,  
Lichtenberg Verlag, München 1970, abgebildet auf S. 20.

Provenienz: Privatsammlung Konrad Adenauers

Salomon und die Königin von Saba

Elsass, Anfang des 16. Jahrhunderts

Relief, Lindenholz

Höhe: 48 cm, Breite: 68 cm

Niccolò di Pietro Gerini, attributed to  
(1350 - Florence - 1415)

**Crucifixion**

Florence, 14th century, panel painting  
With coat of arms of the families Strozzi and Forini.

Height: 70.5 cm, width: 44.5 cm

Literature: Heinz Kisters: Adenauer als Kunstsammler,  
Lichtenberg Verlag, München 1970, illustrated on p. 20.

Provenance: private collection of Konrad Adenauer, Germany

Solomon and the Queen of Sheba

Alsace, beginning of the 16th century

Relief, lime wood

Height: 48 cm, width: 68 cm



**Caspar Hürtli**  
(tätig in Lindau und St. Gallen,  
Mitte des 16. Jahrhunderts)

**Kleiner Flügelaltar mit  
Kreuzigung Christi**

Schweiz, St. Gallen, datiert 1558  
Schnitzreliefs Holz; Flügelgemälde Öl auf Holz  
Signatur: Künstlermonogramm „CH“  
(auf den beiden äußeren Flügelgemälden)

**Caspar Hürtli**  
(active in Lindau and St. Gallen,  
mid-16th century)

**Small winged altarpiece with  
Crucifixion of Christ**

Switzerland, St. Gallen, dated 1558  
Carved wooden reliefs; paintings on the wings oil on wood  
Signature: artist's monogram „CH“  
(on both outer wing paintings)



Mittelteil: Relief der Kreuzigung Christi

Predella und Giebel: Reliefs mit Darstellungen der Grablegung Christi und Salvator mundi flankiert von Engeln

Flügel innen: Geburt Christi und Anbetung der Könige;  
Stifterwappen: links Wappen der Adelsfamilie Blarer von Wartensee aus Rorschach (roter Hahn auf silbernem Grund); rechts Wappen der Familie von Diesbach aus Freiburg/Schweiz (zwei goldene Löwen mit goldener, schräger Zickzackbalken auf schwarzem Grund).

Flügel außen: Verkündigung an Maria, Flucht nach Ägypten

Höhe: 64 cm, Breite: 73 cm, Tiefe: 5 cm (geöffnet)

Literatur: Doris Blühbaum/ Dirk Blühbaum: Caspar Hürtli – Maler der Familie Blarer von Wartensee. In: Wissenschaftliches Jahrbuch 1999, Wolfgang Meighörner (Hg.), Zeppelin Museum, Friedrichshafen 1999, S. 112-127, vgl. Abb. S. 119.

Central relief: the Crucifixion of Christ

Predella and gable: reliefs depicting the Entombment of Christ and Salvator Mundi flanked by angels

Wings on the inside: Nativity and Adoration of the Magi;  
Coats of arms of the donors: on the left coat of arms of the noble family Blarer von Wartensee from Rorschach (red cock on a silver background); on the right coat of arms of the Diesbach family from Fribourg/Switzerland (two golden lions and golden, oblique zig-zag bars on a black background).

Wings on the outside: Annunciation and Flight to Egypt

Height: 64 cm, width: 73 cm, depth: 5 cm (open)

Literature: Doris Blühbaum/ Dirk Blühbaum: Caspar Hürtli – Maler der Familie Blarer von Wartensee. Wissenschaftliches Jahrbuch 1999, Wolfgang Meighörner (ed.), Zeppelin Museum, Friedrichshafen 1999, pp. 112-127, compare ill. p. 119.



### Heilige Ottilie

Oberbayern, Ende des 15. Jahrhunderts  
Lindenholz, rückseitig gehöhlt,  
Reste der originalen Fassung  
Höhe: 90 cm

Provenienz: Privatsammlung des Antwerpener  
Kunstsammlers Charles Van Herck (1884-1955)  
und seines Bruders Louis (1887-1942); danach  
weiterhin im Familienbesitz.

Literatur: R. Didier/ H. Krohm: Les sculptures  
medievales allemandes dans les collections  
Belges, Ausst.-Kat., Brüssel 1977, S. 136 f., Nr. 56.

### Saint Odile of Alsace

Upper Bavaria, end of the 15th century  
Lime wood, reverse hollowed out,  
traces of the original polychromy  
Height: 90 cm

Provenance: from the private collection of the  
Antwerp art dealer Charles Van Herck (1884-  
1955) and his brother Louis (1887-1942); since  
then remained in the family's collection.

Literature: R. Didier/ H. Krohm: Les sculptures  
medievales allemandes dans les collections  
Belges, ex. cat., Brussels 1977, p. 136 f., no. 56.



### Heiliger Alexius

Passau oder Oberösterreich, um 1500  
Relief, Lindenholz, größtenteils originale Fassung  
Höhe: 38 cm, Breite: 39 cm

### Saint Alexius

Passau or Upper Austria, circa 1500  
Relief, lime wood, mostly original polychromy  
Height: 38 cm, width: 39 cm



Niccoló Roccatagliata und Werkstatt  
(1593-1636, tätig in Venedig)

Ein Paar Engel mit Füllhörnern

Venedig, frühes 17. Jahrhundert  
Bronze, ebonisierter Holzsockel  
Höhe: 33 cm

Niccoló Roccatagliata and workshop  
(1593-1636, active in Venice)

A Pair of Angels with Cornucopias

Venice, early 17th century  
Bronze, ebonised wooden pedestal  
Height: 33 cm